

Herr Landrat  
Roland Bernhard  
Landratsamt Böblingen



**Roland Mundle**  
Fraktionsvorsitzender

Höhenstr. 20  
71069 Sindelfingen  
☎ 07031-674874  
☎ 0172-8111185  
rolandmundle@t-online.de

Bearbeiter/-in:  
KT-Fraktion Grüne

**Antrag:**

Böblingen, 07.09.2020

**Auswirkungen der Unterbrechung der Gäubahn auf die Attraktivität der Bahn-  
verbindung vom Landkreis Böblingen zum Stuttgarter Hauptbahnhof**

Sehr geehrter Herr Landrat Bernhard,

voraussichtlich im Jahr 2025 wird der oberirdische Anschluss der Gäubahn an den Hauptbahnhof Stuttgart unterbrochen, da im Zuge der städtebaulichen Entwicklung das Gleisvorfeld freigeräumt werden soll. Der Zeitpunkt der Fertigstellung der möglichen Führung durch den Fildertunnel ist aktuell schwer zu terminieren.

Daher stellt die GRÜNE Fraktion den Antrag, die Landkreisverwaltung möge die Auswirkungen auf die Bahnverbindung zwischen dem Landkreis Böblingen von Südwesten kommend Richtung Stuttgart Hauptbahnhof hinsichtlich verfügbarer Verbindungen und Umstiege einschließlich ihrer Zeitverluste bis zur Fertigstellung der möglichen Führung durch den Fildertunnel prüfen. Hier sind gegebenenfalls der Verband Region Stuttgart und das Landes- bzw. Bundesverkehrsministerium einzubeziehen.

Ebenfalls möge die Landkreisverwaltung darlegen, wie sie sich in den weiteren Verlauf der Variantendiskussion einbringen wird und wie sie sich für eine attraktive Bahnverbindung vom Südwesten des Landkreises zum Stuttgarter Hauptbahnhof einsetzt.

Hierbei sind alle der Landkreisverwaltung bekannt gewordenen möglichen Varianten auf die jeweiligen Auswirkungen sowie zeitliche und finanzielle Umsetzbarkeit zu vergleichen.

**Begründung:**

Mit der Unterbrechung der Gäubahn müssen Fahrgäste künftig mehr Umstiege und mehr Reisezeit in Kauf nehmen. Lösungsansätze aus dem Landesverkehrsministerium zu einer unterirdischen Ergänzungsstation oder aus dem Bundesverkehrsministerium zu einem 12 Kilometer langen Tunnel zum Flughafen haben unterschiedliche Planungs- und Realisierungszeiträume sowie Auswirkungen auf die Attraktivität der Gäubahn-Anbindung an den Stuttgarter Hauptbahnhof.

Wenn nun mehr Menschen auf die Bahn umsteigen sollen, braucht es umsteigefreie und verlässliche Verbindungen – auch auf der Gäubahn, und zwar durchgehend ohne signifikante Unterbrechung. Ebenfalls soll der Störfall mit in Betracht gezogen werden, wenn also die Stammstrecke vorübergehend außer Betrieb oder stark eingeschränkt befahrbar ist.

Zudem würde das aktuell propagierte Konzept eines Umstiegs von der Regionalbahn in die S-Bahn am Bahnhof Stuttgart Vaihingen dazu führen, dass die heute zu Stoßzeiten schon hoffnungslos überfüllten S-Bahnen noch weitere Fahrgäste aufnehmen müssten was auch beim S-Bahnverkehr eine spürbare Verringerung der Attraktivität zur Folge hätte.

Hierzu mögen die Untersuchungen der Landkreisverwaltung Aufschluss geben.

*Für die Fraktion*

*Roland Mundle (Fraktionsvorsitzender)*